Landratsamt Ebersberg
Kreisjugendamt

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz Umsetzung des Ganztagsanspruchs gem. § 24 Absatz 4 SGB VIII ab 01.08.2026

Jugendhilfeausschuss am 30.03.2023

SGB VIII Reform: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ausgangslage:

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder tritt stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 in Kraft.

Das bedeutet für:

- erste Klassenstufe ab dem Schuljahr 2026/2027
- alle Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2029/2030

Neues Betreuungsangebot:

- inkl. der Unterrichtszeit acht Stunden täglich
- maximale Schließzeiten: 20 Werkzeuge
- kürzere Betreuungszeiten möglich → die Angebote müssen nicht in vollem Umfang genutzt werden
- mehr Personal erforderlich

SGB VIII Reform: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Varianten der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote der Grundschul Kinder:

- **Schulkindbetreuung** im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (nach BayKiBiG gefördert: Horte, Häuser für Kinder, altersgeöffnete Kindergärten, Mini-Kita).
- **Schulische Ganztagsangebote** (Angebot in Verantwortung der Schulleitung und schulische Aufsicht. Formen: Gebundener Ganzttag, offener Ganzttag).
- **Mittagsbetreuung** (unter Schulaufsicht, nicht in Verantwortung der Schulleitung, Möglichkeit der „verlängerten Mittagsbetreuung“).
- **Kombiangebote** (gemeinsam verantwortetes Angebot von Schule und Jugendhilfe, gefördert nach BayKiBiG, inkl. Fachkräftegebot; in flexibler und/oder rhythmisierter Variante möglich)

Betreuungsbedarf der Grundschul Kinder lt. Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales:

- Aktueller Bedarf in Bayern 55%
- Prognose bis 2029: Steigerung auf 80%

SGB VIII Reform: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Dreieck der Zusammenhänge

Angebot des Landratsamtes: KiTa-Prognose für 2022/23

Ablauf im Jahr 2021/22

- Abfrage 1 Betreuungsquoten im Oktober/November 2021 – 14 Gemeinden
- Abfrage 2 Einwohnerdaten, Baugebiete im März 2022 – alle Gemeinden, da Pflichtangaben
- Abfrage 3 Betreuungsquoten ab April - 4 Gemeinden, davon von nur zwei Gemeinden zu beiden Stichtagen Daten geliefert; lange Lieferzeiten, da Angaben für die KiTa-Aufsicht abgewartet wurden

Bilanz nach dem ersten Befragungsjahr:

- Von 21 Gemeinden → 14 Prognosen generiert ☺
- 3 Gemeinden erstellen ihre Prognosen ohne unsere Unterstützung → ok!
- 4 Gemeinden haben keine Zahlen geliefert ☹
- 4 Gemeinden haben zur Vorstellung der Ergebnisse eingeladen ☹

KiTa-Prognosen – Instrumente

Abfrage online

Schritt 1 von 6

Einleitung | Datenerhebung | Überprüfen, Absenden

Landkreis Ebersberg

08092 823 546
Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr
karolina.pfont@lra-ebe.de

Abfrage 1: Betreuungsquote

Speichern | Laden

Möglichkeit der Einreichung bis 07.02.

Die Bearbeitung dieser Abfrage ermöglicht der Jugendhilfeplanung des Kreisjugendamts Ebersberg die Berechnung der Betreuungsquoten zum 31.12.

Ihre Angaben sind freiwillig. Unser Ziel ist es allerdings, Ihre Kommune bei der Planung zu unterstützen, um die Planungssicherheit im Bereich der Kindertagesbetreuung in der Kommune zu erhöhen.

Sollten Sie die Abfrage nicht ausfüllen, kann eine Prognose für Ihre Kommune nicht generiert werden. Wird Ihre Kommune die notwendigen Angaben liefern, so erhalten Sie von uns vor Beginn des nächsten Betreuungsjahres eine auf Ihren Daten basierende KiTa-Prognose.

Gemeinde* Datum
Bitte auswählen 12.01.2023

Vorname* Familienname*

Hildesheimer Modell

Berechnungen

Abfrage 1		Ergebnisse	
Zuständigkeit		Betreuungsquoten zum 01.10.	
Gemeinde		Bedarfsquote zum 01.10.	
1. Einwohnerzahl zum 01.10. für die Altersgruppen 0-10 Jahre		Bedarfsquote zum 01.10. Kinder unserer Gmtd. welche in anderen Gmtd. betreut werden	
a) Altersstruktur der Kinder im Krippenalter ihrer Gemeinde zum 01.10.:		Krippe	
her_0_1 Kinder im Alter 0 <= 1	42	0-1	2%
her_1_2 Kinder im Alter 1 <= 2	57	ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	2%
her_2_3 Kinder im Alter 2 <= 3	37	1-2	25%
b) Altersstruktur der Kinder im Kindergartenalter ihrer Gemeinde zum 01.10.:		2-3	43%
renalter_3_4 Kinder im Alter hellen 3-4	51	ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	41%
renalter_4_5 ohne Kinder im Alter 4 bis 5 Einschulung	119	KGa	73%
renalter_anspr Kinder mit Anspruchsmöglichkeit Einschulungskorridor:	43	3-4	69%
c) Altersstruktur der Kinder im Schulkindalter ihrer Gemeinde zum 01.10.:		ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	75%
alter_6_10 Kinder im Alter 6 <= 10	189	4 bis Einschulung	94%
2. Datenerhebung Krippe 0 <= 3 zum Beginn des neuen Betreuungsjahres		ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	93%
plaeatze_gesamt a) Bestand Krippenplätze gesamt:	48	Komfortkinder	43
b) Belegung Krippenplätze gesamt:	32	4 bis Einschulung	
plaeatze_kinder Belegung Krippenplätze 0 <= 1:	11	ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	94%
plaeatze_kinder Belegung Krippenplätze 1 <= 2:	15	Schülerbetreuung Grundschule	37%
plaeatze_kinder Belegung Krippenplätze 2 <= 3:	0	Gesamt 1.-4. Klasse	39%
d) Warteliste Krippe gesamt:		ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	37%
plaeatze_kinder Warteliste Krippe 0 <= 1:	0	nur Not	0%
plaeatze_kinder Warteliste Krippe 1 <= 2:	0	ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	2%
plaeatze_kinder Warteliste Krippe 2 <= 3:	0	ohne Gastkinder von anderen Gmtd.	2%
alter_je_mein	Nein		

Bevölkerungsmodell		Landkreis Ebersberg		Version 422 / 2.11.2017		Jahrgangsstufen im Basisjahr	
Änderung 5 / 19.6.2019		Makros		Kontrolle		126,32%	
Stig + b Bev-Prognosen starten		Auswertungs-Datensatz		GMS_19		24	
Stig + d Durchschnitt Geb-Relation anpassen (nach Demographie)		Stig + a e k f g		Emmering		19	
Stig + f Prognosen in Ab. Erg. Kit. Sch. Zdr. Bereichen		Ab		Szenario I		23	
Stig + w Wanderungswahl		Erg		durchschnittliche Geborenen-Relation		12	
Stig + x Steuerungsmodell		KR		Ortliche Geb-Relation		16	
Stig + y Wanderungsparameter und Szenarien einstellen		Sch		49.737		22	
Wichtig: geringe Einwohnerzahlen		Wanderungsmodell im Basisjahr		1.650%		10	
Geburtenziffer: Landkreis Ebersberg @ 2010-2020		Wanderungsmodell im Basisjahr		1.650%		12	
Sterbefälle: LfSt Sterbefälle Bayern 2010/2020		Wanderungsmodell im Basisjahr		1.650%		12	
Anzahl der Gewichtung von Wanderungsbewegungen in den Prognosejahren		Wanderungs-Gewichtungen auswählen: Stig + w		Wanderungs-Gewichtungen eingeben: Stig + y		2023	
Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
wahl	60%	152%	152%	152%	152%	0%	0%
manö	60%	152%	152%	152%	152%	0%	0%

Prognose für den Landkreis Ebersberg

Bevölkerungsprognose für den Landkreis Ebersberg

Kindergarten LKR Ebersberg Prognose für 2022/23

Szenario I (LRA EBE)

Kinder 3 J. - Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2035/36
Kindergarten - Teilzeit											
Plätze in den Kita-Planungsgebieten	5563	5697	5760	5735	5735	5755	5755	5755	5755	5755	5755
Plätze 3 J. bis Einschulung	5 563	5 697	5 760	5 735	5 735	5 755					
Bedarf 3 J. bis Einschulung											
Quote 3 < 4 J	92%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%	92,0%
Quote 4 J bis Einschulung	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	5 099	5 192	5 226	5 345	5 421	5 525	5 595	5 619	5 647	5 674	5 556
Dazu I-Kinder	177	356	358	360	362	364	366	368	370	372	374
Migration	860	258	259	260	261	262	263	264	265	266	268
U3-Kinder	53	53	55	57	59	61	63	65	67	69	71
Gesamt Plätze für ... Kinder	5 766	5 864	5 903	6 027	6 108	6 217	6 292	6 321	6 354	6 386	6 273
Total	- 203	- 167	- 143	- 292	- 373	- 462	- 537	- 566	- 599	- 631	- 518

Szenario II (Datenbasis: Bay. Landesamtes für Statistik)

Gesamt Plätze für ... Kinder	5 776	5 971	6 019	6 102	6 016	5 970	5 927	5 931	6 006	6 046	6 118
Total	- 213	- 274	- 259	- 367	- 281	- 215	- 172	- 176	- 251	- 291	- 363

Kindergarten LKR Ebersberg Prognose für 2022/23

Bedarf Kindergarten

Betreuung Grundschul Kinder Prognose für 2022/23

Szenario I (LRA EBE)

Kinder 6 bis 10 Jahre	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2035/36
Hort											
Ganztag	433	553	553	553	553	553	553	553	553	553	553
Hort etc.	1850	1895	1945	1945	1945	1945	1945	1945	1945	1945	1945
Mittagsbetreuung	1648	1596	1596	1596	1596	1596	1596	1596	1596	1596	1596
Plätze in den Kita-Planungsgebieten											
Zwischensumme Hort	3931	4044	4094	4094	4094	4094	4094	4094	4094	4094	4094
Qualifizierte Tagespflege											
Plätze 6 - 10 J. ges.	3 931	4 044	4 094	4 094	4 094	4 094	4 094	4 094	4 094	4 094	4 094
Bedarf											
Quote 6 < 10 J	63%	64,0%	65,0%	66,0%	67,0%	72,0%	75,0%	78,0%	80,0%	80,0%	80,0%
Plätze für Kinder 6 < 10 J	3 906	4 063	4 153	4 168	4 334	4 675	4 965	5 255	5 447	5 540	5 536
Differenz ... Plätze	+ 25	- 19	- 59	- 74	- 240	- 581	- 871	- 1 161	- 1 353	- 1 446	- 1 442

Szenario II (Datenbasis: Bay. Landesamt für Statistik)

Plätze für Kinder 6 < 10 J	3 903	4 185	4 318	4 302	4 410	4 707	4 980	5 134	5 226	5 228	5 314
Differenz ... Plätze	+ 28	- 141	- 224	- 208	- 316	- 613	- 886	- 1 040	- 1 132	- 1 134	- 1 220

Betreuung Grundschul Kinder Prognose für 2022/23

Bedarf Schulbetreuung

Fazit

- Der Landkreis Ebersberg wächst weiterhin durch Zuzug und gehört zu den jüngsten in Oberbayern.
- Im Bereich Krippe und Kindergarten ist mit einem weiter steigenden Bedarf und den damit verbundenen Herausforderungen zu rechnen.
- Eine besondere Anstrengung wird die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Grundschulkinder ab 2026/27 v.a. wegen fehlender Fachkräfte in der Metropolregion München erfordern..
- Das Erfordernis von längeren Öffnungszeiten und weniger Schließtagen erfordert mehr Arbeitsstunden und mehr Personal auch in bestehenden Einrichtungen.
- Die Kooperation zwischen Jugendamt, Kommunen und sonstigen Akteuren ist insbesondere im Hinblick auf die Gesetzesänderung von großer Bedeutung!